

45
JAHRE

Blasorchester
Greifswald e.V.



FEST KON ZERT

Text: Anne Gaschler, Torsten Lüth, Uta Alpen
Layout: Anne Gaschler
Fotos: Björn Glawe
Auflage: 250 Stück

INHALT

5 Grußworte

Dr. Stefan Fassbinder
Peter Hingst

7 Einführung

Klaus Listemann

9 Programm

Was wird gespielt?

10 Besetzung

Wer spielt mit?

12 Wie alles begann

Interview mit Frau Frank

16 Formationen

Blasorchester Greifswald e. V.
Kleine Besetzung
TOPSYCRET

22 Aktuelle Projekte

Call for Members
Besuch aus Osnabrück
clicks4charity



**Liebe Mitglieder des
Blasorchesters Greifswald e. V.,
sehr geehrte Gäste,**

zurzeit feiert man allerorten 25-jährige Jubiläen. Da ist es doch etwas Besonderes, zum 45. Geburtstag gratulieren zu dürfen. Mir ist dies eine große Freude, und ich überbringe gern die herzlichsten Glückwünsche der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.

Das Blasorchester fügt sich perfekt in das facettenreiche Bild Greifswalds als Stadt der Musik ein. Die Musikerinnen und Musiker sind mit ihren unzähligen Konzerten seit vier Jahrzehnten fester Bestandteil des Greifswalder Kulturlebens, außerdem bestreiten sie Auftritte weit über die Landesgrenzen hinaus. Ganz besonders freut mich, dass der Kontakt zum Orchester unserer Partnerstadt Osnabrück in den letzten Jahren wieder intensiviert wurde.

Ich möchte heute besonders auch allen danken, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement Leben und Arbeit des gemeinnützigen Vereins ermöglichen und bereichern.

Den Mitgliedern des Blasorchesters Greifswald e. V. wünsche ich für die Zukunft weiterhin



viel Freude beim gemeinsamen Musizieren, gelungene Auftritte, kräftigen Applaus vom Publikum und viel Erfolg für das heutige Festkonzert.



Dr. Stefan Fassbinder
Oberbürgermeister



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Musik, liebe Freundinnen und Freunde des Greifswalder Blasorchesters,

immer wieder, das geht uns allen so, wird ein Jeder älter. Das passiert nicht nur bei Mensch und Tier, sondern auch bei Vereinen wie unserem Blasorchester.

Das Altern jährt sich nun zum 45. Mal und aus diesem Grund möchten wir mit Ihnen im würdigen Rahmen feiern. Wie gestaltet ein Blasorchester eine Jubiläumsfeier? Natürlich mit einem Festkonzert. Diesmal findet es nicht im Theater, sondern im Kulturbahnhof statt.

Bei einem Jubiläumskonzert gibt es selbstverständlich ein musikalisches Thema und das ist diesmal, wie auf den Eintrittskarten und Plakaten zu erkennen, Wasser.

Was hat Wasser mit einem Blasorchester und seinem Jubiläum zu tun? Diese Frage werden Sie sich sicherlich gestellt haben und ich möchte Ihnen darauf eine Antwort geben:

1. Seit der Gründung des Vereins ist viel Wasser den Ryck runtergelaufen.
2. Wasser ist immer in Bewegung, unser Blasorchester auch.
3. Schon vor langer Zeit hat sich die Musik mit Wasser beschäftigt. Die Wassermusik von Händel ist ca. 300 Jahre alt, wir immerhin schon 45.
4. Wasser gibt es in stillen Seen, aber auch in reißenden Gebirgsbächen. Warten Sie unser Programm ab, auch wir spielen ein Programm mit großer dynamischer Bandbreite

Da uns Musik ohne Zuhörer nur halb so viel Spaß macht, freuen wir uns über Ihren Besuch und auf einen gelungenen Abend „Rund ums Wasser“.

Ihr Peter Hingst
Vorstandsvorsitzender



Liebes Publikum, liebe Freunde der Blasmusik,

nun sind seit dem letzten 40-jährigen Jubiläum schon wieder fünf ereignisreiche Jahre vergangen und wieder stellte sich mir die Frage nach einem Motto für das heutige 45-jährige Konzert.

Nach langem Suchen kam mir dann das Thema „Wasser“ in den Sinn.

Das Thema Wasser inspirierte bereits G. F. Händel, was ihn veranlasste, seine großen Suiten der „Wassermusik“ zu komponieren.

Jedes Jahr finden im August in Stockholm die Wasserfestspiele, geprägt durch die unzähligen Springbrunnen der Stadt, statt, ein großes Volksfest mit viel Musik, das von Luigi di Ghisallo eindrucksvoll in Szene gesetzt wird.

Ein anderer langgehegter Wunsch von mir war es, die Filmmusik von Klaus Doldinger zu dem deutschen Film „Das Boot“ einmal präsentieren zu können. Spannend wie der Film und sehr gut geeignet für Blasorchester hören

Sie heute einen Ausschnitt aus dieser grandiosen Komposition.

Zwar nicht vom Komponisten Thomas Asanger so vorgesehen, aber in der Phantasie gut vorstellbar zeigt das Stück „Crazy Tongues“ wie ein Regenschauer auch klingen kann.

Nicht zu vergessen soll sein, dass wir als Hansestädter natürlich auch Melodien um die Seefahrt präsentieren, sei es als Lieder der Seeleute, Filmmusiken oder einfach musikalische Beschreibungen auf, im, unter oder mit dem Wasser.

Ich wünsche Ihnen viel Freude an unserem heutigen Konzert.

Mit musikalischen Grüßen,
Ihr Klaus Listemann
Musikalischer Leiter



PROGRAMM

Suite aus der Wassermusik I Alla Hornpipe II Bourrée IV Menuet	Georg Friedrich Händel Bearb.: Albert Loritz
Stockholm Waterfestival	Luigi di Ghisallo
Crazy Tongues¹	Thomas Asanger
Waterkant	Markus Götz
Anchors Aweigh	Zimmermann / Miles Bearb.: Lothar Gottlöber
Das Boot	Klaus Doldinger Arr.: Jiří Kabát
Kameraden auf See	Robert Küssel Arr.: Andreas Schorer
Wade in the Water²	Markus Götz
Deep Ocean	Andrea Ravizza
The Big Squid	Marco Martoia
Beyond the Sea	Charles Trenet Arr.: Steve McMillan
The Little Mermaid	Alan Menken Arr.: Frank Bernaerts

¹ Solisten: Luis Werner, Hannah Werner,
Henry Daleske, Uta Alpen, Derik Listemann

² Solistin: Natalie Wellendorf

BESETZUNG

Oboe

Mari Wieland

Piccoloflöte

Hannah Werner

Querflöte

Arne Berg

Agnes Porre

Wiebke Weißenborn

Hannah Werner

Nele Kerstan

Jessica Klage

Janne Looks

Dörte Meyer

Aileen Weide

Klarinette

Björn Glawe

Charlotte Harting

Michael Sieg

Laura Tietze

Clara Arendt

Saskia Nolte

Dörte Tietze

Daniela Zimmermann

Annalena Hiepka

Sebastian Paul

Isabell Sieg

Jana Wernicke

Altsaxophon

Uta Alpen

Natalie Wellendorf

Meike Feldmann

Josephine Gallas

Tenorsaxophon

Henry Daleske

Baritonsaxophon

Peter Hingst

Horn

Derik Listemann

Hannes Lorenz

Julia Lorenz

Meike Lorenz

Trompete

Anne Gaschler

Maximilian Kruse

Sebastian Rochow

Anja Rockser

Gunter Semlow

Adrian Finke

Paul Feldmann

Alina Röhl

Flügelhorn

Malte Kunath

Maria Gleske

Euphonium

Constantin Gallas

Tenorhorn

Konrad Glawe

Bariton

Dirk Littmann

Posaune

Luis Werner

Mike Rambow

Tobias Stein

Tuba

Torsten Lüth

Felix Möller-Titel

E-Bass

Andreas Kleinert

Schlagwerk

Marvin Berndt

Göran Ladewig

Thorsten Reul

Robert Zimmermann

Musikalischer Leiter

Klaus Listemann

Arne Berg

Moderation

Anja Ullmann

Andreas Saß



WIE ALLES BEGANN

Ein Interview von Anne Gaschler mit der
Gründerin des Orchesters Gertrud Frank

Wer hatte damals die Idee, ein Blasor- chester auf die Beine zu stellen?

Die Stadt Greifswald hatte den Wunsch, auch ein Pionierblasorchester zu gründen. Es gab eine Gründungsversammlung, an der Vertreter des Kampfgruppenorchesters, Frau Ruth Klickow und ich von der Hermann-Lindgren-Oberschule teilnahmen.

Wie lange dauerte es dann, bis die ersten Töne gespielt wurden?

Nachdem ich geeignete Kinder aus den 5. und 6. Klassen für ein Blasinstrument begeistern konnte, haben wir uns drei

Wochen lang einmal wöchentlich getroffen und gespannt auf die Instrumente gewartet. Diese Stunden füllten wir sinnvoll mit Singen, Rhythmusübungen und Notenlehre. Diese elf Schüler waren der Anfang und bildeten gleichzeitig den Stamm.

Wie ging es dann weiter?

Nach drei Wochen beauftragte der Schulrat meinen Mann, Günther Frank, die Organisation zu übernehmen. So wurden Instrumente vom KKW (Kernkraftwerk) Lubmin aus dem vorhandenen Bestand bereitgestellt. Außerdem war es unser Bemühen, geeignete







Räume und Ausbilder für die einzelnen Register zu finden. Wir konnten Musiker vom Kampfgruppenorchester und vom Theater dafür gewinnen.

Elf Schüler reichen ja noch nicht für ein Orchester. Wie wurde es ein spielfähiges Ensemble?

Die Musiklehrer der Greifswalder Schulen wurden gebeten, geeignete Schüler der 5. und 6. Klassen für ein künftiges Pionierblasorchester zu werben. Leider war das Echo sehr unter-

schiedlich und wir gingen selbst an die Schulen, um Schüler dafür zu gewinnen. Es gelang uns, 30 Schüler zu interessieren. Durch ständige Bemühungen kamen wir nach gewisser Zeit auf insgesamt 110 Mitglieder (großes Orchester, Nachwuchsorchester und Anfänger).

Welche Schwierigkeiten gab es?

Die Kinder brauchten viel Aufmerksamkeit von uns, damit sie dann auch dabei blieben, besonders



in der Anfangsphase. Als dann die ersten Töne erklangen und das Zusammenspiel glückte, waren alle froh. Der erste Marsch "Mit Elan" ist auch heute noch Bestandteil des Repertoires.

Ja, das kann ich nur bestätigen, es ist der Traditionsmarsch. Sind Sie stolz darauf, wie sich das Orchester entwickelt hat?

Oh ja, ich freue mich, dass das Orchester nun schon seit 45 Jahren existiert und nach wie vor mit so

viel Leidenschaft musiziert wird. Wir haben damals viel Zeit und Liebe in das Orchester gesteckt, so dass es eine Herzensangelegenheit wurde. Viele schöne Erlebnisse und Erinnerungen sind mit dem Orchester verknüpft.

Vielen Dank, Frau Frank, dass Sie mit uns auf die Anfänge des Orchesters zurückgeblieben haben!

DAS BLASORCHESTER GREIFSWALD E. V.

Bei uns zeigen Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene musikalisch ihr Können. Es wird generationsübergreifend voneinander gelernt. Nicht selten zeigen auch die Jugendlichen manch einem Erwachsenen, wie es geht. Auf diese Weise erhalten die Begriffe Selbstbestätigung, Respekt, Wettstreit und Teamgeist für sie einen neuen Sinn, denn jeder Einzelne ist ein wichtiger Teil des Ganzen.

Das Ergebnis wie junge Talente niveauvoll gemeinsam Großes schaffen, wird dem breiten Publikum bei Auftritten in unserer Region präsentiert. Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der Generationen verbindet.

Bei uns können Groß und Klein verschiedenste Instrumente und vor allem ihre musikalische Leidenschaft zum Klingen bringen.



**NUN SIND WIR
UND DENNOCH**



**SCHON 45 JAHRE ALT
JUNG GEBLIEBEN.**





DIE KLEINE BESETZUNG

Kurz erklärt, kann man sagen: „In der Kleinen Besetzung spielen die Großen“.

Und das kam so: Ende der 80er Jahre kamen einige ältere Orchestermmitglieder zusammen, um spontan für ein Geburtstagsständchen aufzuspielen. Das kam so gut an, dass es nicht bei einem Ständchen blieb. Also musste auch das Programm an die neuen Anforderungen angepasst werden. Und so formierte sich über die Jahrzehnte eine Besetzung von acht bis zehn Musikerinnen und Musikern, die das Repertoire um die Bereiche Pop, Schlager, Stimmungsmusik und Karnevalslieder erweiterte.

Zu Geburtstagen spielt die Kleine Besetzung auch heute noch sehr oft auf. Dazu gekommen sind Konzerte zum Dorffest, Hochzeiten oder die Abendveranstaltung beim Bläsertreffen. Kurzum, überall dort, wo auch getanzt werden darf, kommt die Kleine Besetzung zum Einsatz.



TOPSYCRET

Was ein Orchester so großartig macht, ist nicht nur seine instrumentale Vielfalt, sondern vor allem die musikalische Kreativität seiner Mitglieder.

So entstand 2011 aus einer Geburtstagsüberraschung die Idee für eine

Band, die Blasmusik ein bisschen anders präsentiert.

Seitdem begeistern zwölf Damen aus dem Orchester sowie Partnerinnen anderer Mitglieder als Damenband TOPSYCRET mit beschwingten Rhythmen ihr Publikum.



So unterschiedlich wie die Ladies selbst, ist auch ihr Repertoire. Mit einem bunten Cocktail aus swingigen und jazzigen Stücken bis hin zum Rock 'n' Roll verführt das charmante Ensemble seine Gäste dazu, das Tanzbein zu schwingen.

Dass das Konzept der energiegeladenen Mädelsgruppe erfolgreich ist, bestätigt nicht zuletzt die zunehmende Auftrittsnachfrage der Damenband.

CALL FOR MEMBERS

Am 1. Dezember 2016 hat das Projekt "Call for Members", ausgerufen von der Kulturstiftung des Bundes, begonnen und endet am 15. Juni 2017.

Kunst- und Kulturvereine tragen wesentlich das kulturelle Leben in den neuen Bundesländern, insbesondere abseits der Metropolen. Ziel des Projekts ist es, Vereine zu unterstützen, indem sie einen zusätzlichen Anreiz schaffen, Mitglieder für den eigenen Verein zu gewinnen. Dabei ist es nicht wichtig, ob aktive oder fördernde Mitglieder gewonnen werden. So oder so stärkt eine wachsende Mitgliederzahl den Verein, der Rückhalt in der Umgebung wird

sichtbarer und die Vereinsarbeit belebt.

Wir freuen uns, wenn sich unter Ihnen auch noch der ein oder andere findet, der das Blasorchester Greifswald e. V. unterstützen möchte. Durch Ihre Förderung wird der Instrumentalunterricht der Aktiven gewährleistet sowie neue Instrumente und Noten angeschafft, was dazu beiträgt, dass Blasmusik in Greifswald und Umgebung zu Gehör gebracht werden kann.



BESUCH AUS OSNABRÜCK

Anfang der 90er Jahre fiel die langjährige Partnerschaft zwischen den Blasorchestern aus Greifswald und dem Blasorchester der Musik- und Kunstschule der Stadt Osnabrück in einen langen Winterschlaf. Erst in den Herbstferien 2015 machte sich eine 18-köpfige Gruppe aus Osnabrück auf den Weg, um diesem Zustand ein Ende zu bereiten. Es folgte ein fünftägiger Aufenthalt, bei dem die Gruppe nicht nur die wunderbaren Städte Greifswald und Stralsund kennenlernen durfte, sondern auch ein tolles Orchester mit sehr liebenswerten Menschen und Musikern aus der Partnerstadt.





Mit viel Vorfreude sehen wir unserem zweiten Besuch im Oktober 2017 entgegen. Ein Höhepunkt wird dann das Gemeinschaftskonzert in der Herzogstadt Wolgast am 03.10.2017, am Tag der deutschen Einheit, werden.

Es grüßt Euch sehr herzlich,

Heiko Maschmann
*Dirigent vom Blasorchester der Musik- und
Kunstschule Osnabrück*





CLICKS4CHARITY

**Unterstützen Sie uns kostenlos.
Wie das geht, erklären wir gern.**

Es existiert eine Internetplattform namens clicks4charity, die gemeinnützigen Organisationen bei einem Online-Einkauf bei diversen Online-Shops eine Spende zukommen lässt. Es ist kostenfrei, clicks4charity agiert provisionsfrei, die Partnershops unterstützen gemeinnützige Vereine.

Das Blasorchester Greifswald e. V. ist eine von vielen registrierten Organisationen, die diese Spende erhalten können. Wir freuen uns, wenn Sie über dieses Portal

online bestellen und uns mit dem kleinen Aufwand, drei Clicks mehr durchzuführen, finanziell unterstützen.

Unter **clicks4charity.net** finden Sie unseren Verein in der Kategorie Kultur. Nachdem Sie unser Orchester ausgewählt haben, können Sie auf einen Online-Shop Ihrer Wahl klicken und Ihren Warenkorb füllen. Jeder aufgeführte Partnershop gibt einen individuellen Prozentsatz der Einkaufssumme ab, der uns zu Gute kommt.



Blasorchester Greifswald e. V.

Peter Hingst
Am Ryck 54
17493 Greifswald

info@blasorchester-greifswald.org
www.blasorchester-greifswald.org

